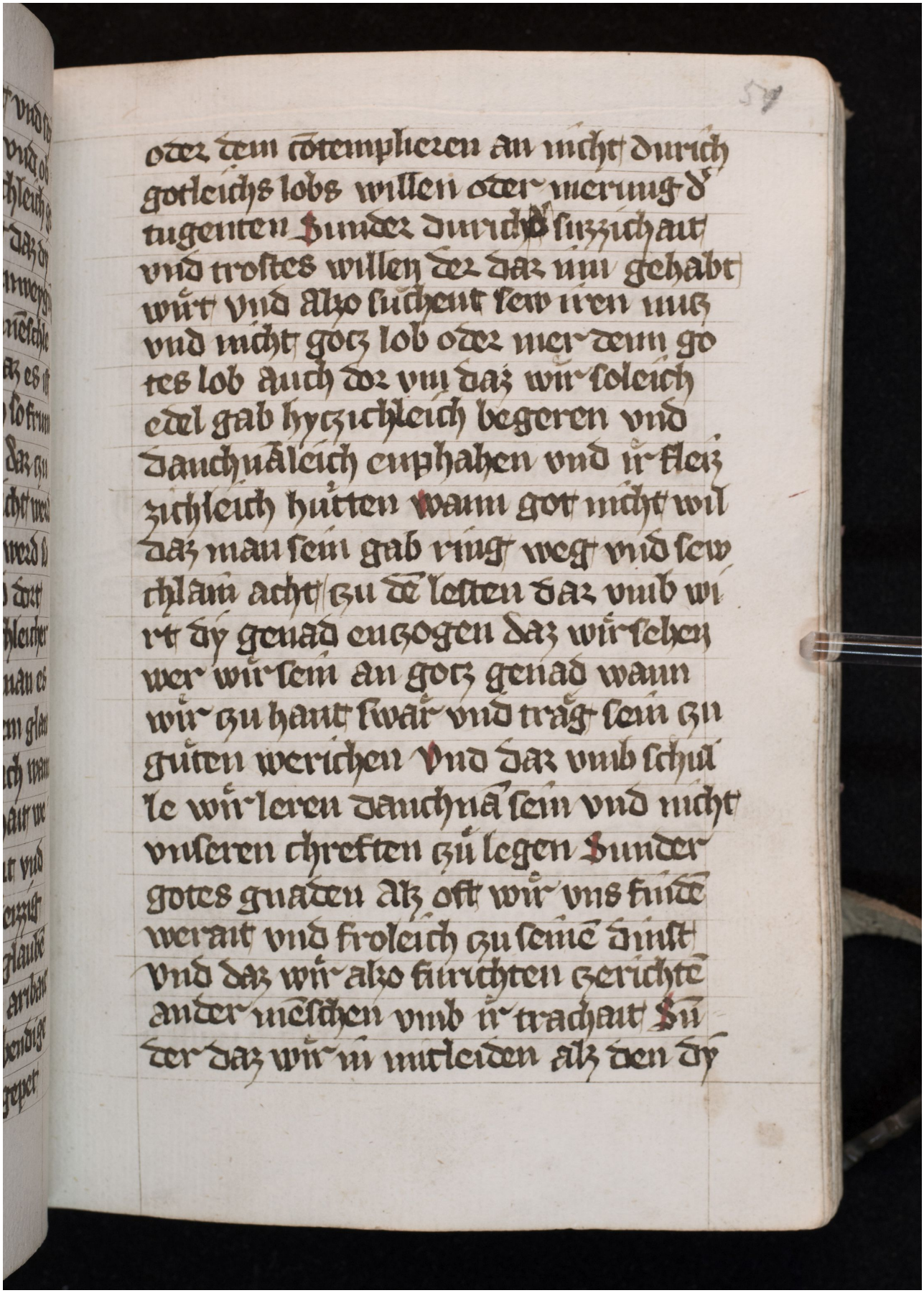
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



oder dem contemplieren an nicht durich
gotleichs lobs willen oder merung d
tugenten Sunder durich sunzich aut
vnd trostes willen der daz nim gehabt
wurt vnd also suchent sew iren nutz
vnd nicht gotz lob oder mer denn go
tes lob auch der vm daz wir soleich
edel gab hyczichleich begeren vnd
danchnaleich empfahen vnd ir fleiz
zichleich hutten Wann got nicht wil
daz man sein gab ring weg vnd sew
chlam acht czu de lesten daz vmb wi
rt dy genad enczogen daz wir seher
wer wir sein an gotz genad wann
wir czu haut swar vnd trag sein czu
guten werichen Vnd daz vmb schul
le wir leren danchnam sein vnd nicht
vnseren chreften czu legen Sunder
gotes gnaden alz oft wir vns funde
werant vnd froleich czu seine dinst
vnd daz wir also furichten czerichte
ander meschen vmb ir trachaut Su
der daz wir in mitleiden alz den dy